

O Heiland, rei die Himmel auf GL 231 6

Text: Friedrich Spee 1622
Melodie: nach Augsburg 1666
Satz: Oliver Sperling (*1965)

Intonation (8 Takte)

1. O Hei - land, rei die Him - mel auf, he - rab, he - rab vom Hi
2. O Gott, ein Tau vom Him - mel gie, im Tau he - rab, o
3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, dass Berg und Tal gr
4. Wo bleibst du, Trost der gan - zen Welt, da - rauf sie all
5. O kla - re Sonn, du sch6 - ner Stern, dich woll - ten wir
6. Hier lei - den wir die gr6 - ßte Not, vor Au - gen ste

4
1. lauf. Reiß ab vom Him - mel Tor una wo Schloss und Rie - gel f6r.
2. flie. Ihr Wol - ken, brecht und reg nig 6 - ber Ja - kobs Haus.
3. werd. O Erd, her - f6r dies P6r - land, aus der Er - den spring.
4. stellt? O komm, ach komm vom , tr6st uns hier im Jam - mer - tal.
5. gern. O Sonn, geh auf, ohn Sc Fin - ster - nis wir al - le sein.
6. Tod. Ach komm, f6hr uns mit sta H6 vom E - lend zu dem Va - ter - land.

Zu diesem Satz gibt es vielf6ltige Besetzungsm6glichkeiten. S6tze f6r 3- und 4-stimmigen Chor, Frauen- und musiziert werden. Unverzichtbar ist dabei der obligate Orgelsatz aus dem Chorleiterband Carus 2.160/20. wv

